

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0038/06	Datum 01.02.2006
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	07.03.2006	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für Umwelt und Energie	04.04.2006	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	20.04.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.05.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter Amt 31,Amt 63,Amt 68,III	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Satzung Bebauungsplan Nr. 407-3 "Wissenschaftszentrum Brenneckestraße"

Beschlussvorschlag:

1. Aufgrund des § 10 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), in der zuletzt geltenden Fassung, und § 6 Abs.1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen- Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 5568), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 04. Mai 2006 den Bebauungsplan Nr. 407-3 „Wissenschaftszentrum Brenneckestraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung zum Bebauungs-plan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 407-3 „Wissenschafts-zentrum Brenneckestraße“ in Kraft.

Dr. Trümper
Oberbürgermeister

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
X						

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)				
	keine			
Euro				

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes Amt 61	Sachbearbeiter Jörg Rehbaum, Tel. Nr.: 540 5326	Unterschrift AL Dr. Eckhart Peters
--------------------------	--	---------------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Werner Kaleschky Unterschrift	
-----------------------------------	----------------------------------	--

Begründung:

Durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg wurde am 08. Dezember 2003 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 407-3 „Wissenschaftszentrum Brenneckestraße“ beschlossen.

Damit kann gemäß § 233 (1) Satz 1 und § 244 Abs. 1 BauGB das Bebauungsplanverfahren nach den bisher geltenden Rechtsvorschriften (d.h. nach der bis zum 14.03.1999 geltenden Fassung des BauGB) abgeschlossen werden, wenn der Bebauungsplan spätestens bis zum 20. Juli 2006 in Kraft getreten ist. Eine Umweltprüfung ist demzufolge nicht erforderlich.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung erfolgt am 09. Dezember 2003 in Form einer Bürgerversammlung.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 25. September 2003 am Verfahren beteiligt.

Der Bebauungsplan lag einschließlich der Begründung in der Zeit vom 23. Januar bis zum 23. Februar 2004 öffentlich aus.

Zu den vereinfachten Änderungen des Entwurfes zum Bebauungsplan wurden die Betroffenen mit Schreiben vom 02. Dezember 2005 und vom 27. Januar 2006 beteiligt.

Nach den erfolgten Beschlüssen des Stadtrates zu den vereinfachten Änderungen des Entwurfes zum Bebauungsplan und den Beschlüssen zur Behandlung vorgebrachter Bedenken und Anregungen wird vorgeschlagen, den Bebauungsplan zur Satzung zu beschließen.

Eine Kinderfreundlichkeitsprüfung / Behindertenfreundlichkeitsprüfung war nicht erforderlich, da es sich um ein Sondergebiet „Wissenschaft und Forschung“ handelt und keine öffentlichen Freiflächen / -räume entstehen. Alle Beauftragten wurde im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Anlagen:

Lageplan